

# Donnerstag, 12.09.2019

Führung durch das Olympische Dorf



Fahrt mit der S-Bahn in  
Markt Schwaben um 12:36 Uhr

Treffen U-Bahnhof Olympia-  
zentrum, Ausgang BMW-Welt,  
an der Infotafel um 13:45 Uhr

Führung um 14:00 Uhr (ca. 2 Std.)

**Kostenbeitrag 10 Euro**

Von außen trutzige Betonburg, von innen eine der  
begehrtesten Lebenswelten Münchens:  
Das Olympische Dorf ist eine Insel mitten in der  
Großstadt München. 1972 entstanden hier auf  
einem ehemaligen Exerzierplatz innerhalb  
kürzester Zeit das Dorf und der Olympische Park.  
Unsere Führerin, selbst jahrelang begeisterte  
Olympiadörflerin, führt uns durch versteckte  
Winkel des Dorfes und zeigt es aus einer  
Perspektive, die Sie so vermutlich noch nicht  
gesehen haben.

Anschließend auf Wunsch Kaffee und Kuchen in  
einem naheliegenden Café.

**Verbindliche  
Anmeldung  
bis  
05.09.19!**

# Donnerstag, 24.10.2019

Führung durch Schloss Schleißheim und  
Besichtigung von Schloss Lustheim



Treffen am Eingang zum  
Neuen Schloss Schleißheim,  
85764 Oberschleißheim,  
um 10.45 Uhr  
Führung um 11:00 Uhr

**Kostenbeitrag 10 Euro (Führung und Eintritt)**

Die Schlossanlage Schleißheim zählt zu den  
größten und eindrucksvollsten Residenzen der  
Wittelsbacher in Bayern. Hohen kunsthistorischen  
Rang genießt die Ausstattung der Festsäle und  
Prunkappartements. Im Schloss Lustheim  
befindet sich die nach Dresden bedeutendste  
Sammlung früher Meißner Porzellane.  
Ein herrlicher Barockgarten verbindet die beiden  
Schlösser.

Ende der Führung circa 12.30 Uhr. Auf Wunsch  
Kaffee und Kuchen bzw. kleines Mittagessen im  
Schlosscafé Oberschleißheim, Freisinger Straße 6.  
(bei der Anmeldung angeben)  
Anschließend Spaziergang zum Schloss Lustheim.  
Besichtigung in eigener Regie.

Fahrt mit Privatautos. Bitte bei der Anmeldung  
angeben, ob Mitfahrgelegenheit gebraucht oder  
angeboten wird. Parkplatz direkt am Schloss.

**Verbindliche  
Anmeldung  
bis  
17.10.19!**

# Sonntag, 08.12.2019

Stille Nacht, heilige Nacht  
Die Entstehungsgeschichte eines „Liedes der Welt“



Treffen im Mehrzweckraum  
des Sportheims in Forstinning  
Aicher Straße 8 ab 15:30 Uhr

**Kostenbeitrag 7 Euro**

Am 24. Dezember des Jahres 1818 erklang in  
der Kirche St. Nikola zu Oberndorf zum ersten  
Male das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige  
Nacht!“ Gesungen wurde es vom Lehrer und  
Organisten Franz Xaver Gruber und dem  
Hilfspriester Joseph Mohr. Niemand an diesem  
Abend ahnte, dass dieses schlichte Lied zum  
bekanntesten Weihnachtslied, ja zu einem Lied  
der Welt werden würde.

Dass es in finstersten und bittersten Zeiten von  
Krieg, Not und Elend zu dieser Sternstunde  
kommen konnte, war ein Geschenk an die  
Menschheit, welches seitdem unzählige Male  
Freude und Trost spenden sollte.

Gerhard Schulz stellt in seinem Vortrag in Wort,  
Bild und Musik die Leben der Menschen vor,  
welche in schicksalshafter Weise mit dem Lied  
und dessen Werden verbunden sind. Dabei  
werden besonders die sozialen Bedingungen  
dieser Zeit angesprochen.

Ende ca. 17.30 Uhr,  
Getränke und Gebäck vorhanden.

**Verbindliche  
Anmeldung  
bis  
01.12.19!**